

Stift zum Kennenlernen

- Anzeige -

Aus guter Tradition laden wir Sie wieder herzlich zu unseren vierjährlichen, öffentlichen Führungen zu uns in das Stift in den Kreipeweg 11 (Haltestelle Beekestraße / Linien 3,7,13 & 17) ein. Machen Sie sich an diesem Tag selbst ein Bild und informieren Sie sich über die verschiedenen Wohnformen und Möglichkeiten des seniorengerechten, barrierefreien Wohnens im Alter. Bringen Sie Ihre Fragen zum Pflegebereich und zu unseren Stiftswohnungen mit. Gerne sind wir bereit darauf einzugehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns!

Wir bitten Sie, sich bis zum **23.05.2025** unter der **Telefonnummer 05 11 / 123 58-0** oder per **E-Mail rezeption-ricklingen@jose.johanniter.de** anzumelden.

Der nächste Termin „Stift zum Kennenlernen“ ist am 27.05.2025 um 10.30 Uhr sowie um 14.00 Uhr

Im Anschluss an den Termin am Nachmittag haben Sie bei uns im Hause zwischen 15.30 und 17.00 Uhr die Möglichkeit, sich vom ambulanten Hospizdienst der Johanniter zu den Themen

- Angebote des ambulanten Besuchs- und Hospizdienst
- Möglichkeiten der Hospiz- und Palliativversorgung in Hannover
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung beraten zu lassen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an der Rezeption Bescheid, ob Sie diesen Service auch nutzen möchten.

Freigang für Katzen: Ja oder Nein?

Für Halter und Halterinnen ist die Entscheidung das Tier aus dem Haus zu lassen, nicht einfach. Doch **DIE RISIKEN LASSEN SICH MINIMIEREN.**

Katzen brauchen frische Luft, aber draußen gibt es auch Gefahren wie Artgenossen, Wildtiere, Parasiten, giftige Substanzen oder Autos. Gewährt man seiner Samtpfote also Freigang oder lässt man sie lieber in den sicheren vier Wänden? Die Tierschutzstiftung Vier Pfoten gibt Tipps.

Ob die Katze nach draußen kann, ist in erster Linie eine Frage der Wohnsituation. Halterinnen und Halter müssen selbst abwägen, ob die Bedingungen stimmen. Ist ein Garten vorhanden? Befindet sich eine Hauptstraße vor der Haustür? Gibt es andere Katzen in der Gegend? All das kann bei der Entscheidungsfindung helfen. „Zeigt die Katze klar an, dass sie zwingend raus möchte, sollte man so gut wie möglich für die Sicherheit des Tieres sorgen und die zahlreichen Risiken des Freilaufs, so gut es geht, minimieren“, sagt Judith Förster, Heimtierexpertin bei Vier Pfoten.

Wichtig: Wer seiner Katze Freigang gewähren möchte, sollte darauf achten, dass sie nicht zu jung ist. Das Tier sollte sich zudem schon in seinem Zuhause eingewöhnt haben.

Sowohl Katze als auch Kater sollten kastriert worden sein, bevor sie eine Pfote vor die Tür setzen. So lässt sich nicht nur unerwünschter Katzen Nachwuchs vermeiden. Für Kater bedeutet das auch weniger weite Wanderschaften und hormonbedingte Kämpfe mit anderen Ka-



Ist die Bindung zum Heim gefestigt, bietet der Garten eine Möglichkeit für einen kontrollierten Freigang.

Foto: Franziska Gabbert

tern und die damit einhergehenden Verletzungen.

Nachts sollten aber auch Freigänger lieber in der Wohnung oder im Haus bleiben. Sollte das nicht so sein, sorgt ein reflektierendes Halsband mit Sicherheitsverschluss dafür, dass die Abenteurer auch in der Dämmerung und im Dunklen gut sicht-

bar sind. Auch ein GPS-Tracker kann sinnvoll sein.

„Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen gilt: Der beste Freilauf ist ein kontrollierter Freilauf“, sagt Judith Förster. Dafür kann man im Garten, auf dem Balkon oder der Terrasse ein ausbruchssicheres Katzennetz anbringen und Klettermöglichkeiten installieren. Auch das dient als Auslauf.

Wer seine Katze wie einen Hund ausführt, erntet häufig fragende Blicke. Für Stubentiger ist es aber eine gute Alternative zum Freigang. Man braucht dafür lediglich ein Brustgeschirr und eine Leine. Das Knifflige: Geschirr anlegen und Spazieren an der Leine müssen trainiert werden.

Das Gute daran: Man bringt gemeinsam Zeit mit seinem Liebling an der frischen Luft. Und der Aufwand lohnt sich durchaus. „Hat die Katze Spaß am Auslauf an der Leine, ist dies eine tolle Möglichkeit, die Katze auszulasten und sie trotzdem vor Gefahren zu schützen“, sagt Judith Förster.

Wir suchen Verkäufer (m/w/d)

Wir suchen Verstärkung!

Heimann

Fleischerei • Partyservice

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24

fleischerei-heimann@t-online.de

Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr • Mi.: 8 - 12.30 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr

34069501_002624

bloomest

Miele-Qualität für Bettdecken, Topper & mehr

Riesige Kapazität, unschlagbare Preise - der einzige **Waschsalon** in Garbsen!

- ✓ Waschmittel, Desinfektionsmittel & Weichspüler inklusive - automatische Dosierung
- ✓ Preise ab 5,50 €

Nord-West-Zentrum
Havelser Str. 2-8,
30823 Garbsen

05161 / 9492915
www.smart-laundry.de
service@realbay-gmbh.de

7345501_002625

TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER

Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!

- Briefmarken und Münzen
- Kunst und Antiquitäten
- Experten-Schätzungen (auch vor Ort)
- Online- und Saalauktionen

Tiergarten Auktionen Hannover GmbH
Telefon: 0511-35351102
www.tiergarten-auktionen-hannover.de

845101_002625

Die Nr. 1 am Wochenende!

hallo wochenende

FREITAG, 05.12.2025, 20 UHR, HANNOVER THEATER AM AEGI

LAST CHRISTMAS Musical in Hannover

Das Weihnachtsmusical mit einer bewegenden Liebesgeschichte rund um die weltbekannten Weihnachts-Hits von Michael Bublé, Mariah Carey, Kelly Clarkson u.v.a.

Nur bis zum 26. Mai gilt ein AboVorteil-Rabatt von 15% auf die Ticketpreise, ab dem 27. Mai dann 10%

Karten für diese Veranstaltung sind erhältlich bei der HAZ unter 0511 / 1212 3333, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de

15094201_002625

Unkraut? Nein, lecker!

Lästiges Unkraut oder wertvoll für die Natur? Bei Löwenzahn, Brennnessel und Co. scheiden sich die Geister. Wer aber Wildbienen, Schmetterlinge und Käfer im eigenen Garten schützen möchte, sollte nicht einfach drauflos jäten oder spritzen.

Denn die Wildkräuter sind eine wichtige Nahrungsquelle für heimische Insekten. „Oft sind die Pflanzen wertvoller, spannender, schmackhafter und schöner als ihr Ruf“, sagt Gartenexpertin Corinna Hölzel vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND).

Brennnesseln etwa dienen Schmetterlingsraupen als Futterquelle. Löwenzahn ist laut Nabu Berlin einer der ersten Frühblüher im Jahr: Wildbienen und Hummeln finden hier Pollen.

Andere Wildkräuter sind sogar überlebenswichtig, da sie von bestimmten Arten bevorzugt werden. So braucht die Spiralhornbiene Ackerwinde und die Natternkopf-Mauerbiene mag getreu ihrem Namen ausschließlich Natternkopf.

WAS TUN MIT DEM „UNKRAUT“?

Tätig werden sollte man erst, wenn die Wildkräuter Kulturpflanzen verdrängen. Dabei reicht es aber vollkommen, sie einzudämmen, statt sie zu bekämpfen. Pestizide wie Glyphosat sind tabu. Der BUND empfiehlt, gejätete Wildkräuter zu nutzen. „Sie bereichern nicht nur Gärten, sondern auch den Speiseplan - und können als Mulchmaterial oder

Futter für Haustiere dienen“, so Hölzel.

So profitieren Mensch und Garten von verschiedenen Wildkräutern:

- Giersch ist reich an Mineralstoffen und eignet sich für Suppen oder Pesto.
- Vogelmiere hat ein nussiges Aroma und ist ideal für Smoothies und Salat.
- Spitz- und Breitweigerich wirken entzündungshemmend.
- Schafgarbe fördert die Verdauung.
- Brennnesseln sind nährstoffreich und geben als Jauche einen hervorragenden Dünger für Beetpflanzen ab.
- Löwenzahn regt laut Nabu Leber, Galle, Nieren an und enthält viel Vitamin C. Verjaucht ist er ein hochwertiger Düngeguss.



Vom Garten in die Küche: Giersch kann zum Beispiel als Zutat in Suppen oder als Pesto verwendet werden. Foto: Mascha Brichta/dpa

- Die Ringelblume wirkt wundheilend. Ringelblumen-Salbe kann man ganz einfach selbst herstellen.
- Beifuß hat eine verdauungsfördernde Wirkung.

Smarter bewässert

Effiziente Klimaanpassung: Stadt Hannover setzt auf digitales Bewässerungsmanagement

HANNOVER. Das Frühjahr 2025 war bisher auch in Hannover außergewöhnlich trocken - eine Entwicklung, die den Kli-

mawandel und die zunehmende Hitzeinselwirkung in Städten deutlich sichtbar und erfahrbar macht. Bäume spielen dabei eine entscheidende Rolle: Sie sind nicht nur schön anzusehen, sondern auch essenziell für das Stadtklima, da sie die Hitze mindern und das Stadtbild auflockern und verschönern. Der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover reagiert auf diese Herausforderungen mit gezielten Maßnahmen und investiert auch in eine nachhaltige und effiziente Bewässerung.

„Gerade in Zeiten des Klimawandels ist es wichtiger denn je, unsere Bäume optimal zu versorgen. Sie sind unsere natürlichen Klimaanlage und tragen maßgeblich zur Lebensqualität in Hannover bei“, erklärt Wirtschafts- und Umweldezernentin Anja Ritschel. „Mit der neuen Gießtechnik können wir die Bewässerung noch effizienter und ressourcenschonender gestalten.“

In diesem Jahr werden rund 4.600 Straßenbäume sowie zahlreiche Kübelpflanzen, Beete und Hecken bewässert. Besonders die frisch gepflanzten Jung-

bäume benötigen bis zu ihrem vierten Standjahr regelmäßige Wassergaben - etwa alle 7 bis 14 Tage, mit circa 200 Litern pro Baum. Um diese Aufgabe effizienter zu bewältigen, hat die Stadt Hannover zu Beginn der Bewässerungssaison in modernste Technik investiert.

„Wir haben acht Gießarme für Traktoren sowie acht professionelle Bewässerungsanhänger angeschafft - insgesamt im Wert von rund 280.000 Euro“, berichtet Manuel Kornmayer, Bereichsleiter für Grünflächen im Fachbereich Umwelt und Stadtgrün. „Mit dieser neuen Technik können wir das Wasser deutlich effizienter und gezielter ausbringen und in kürzerer Zeit mehr Bäume versorgen.“

Neben der Gießtechnik wurde auch das gesamte Bewässerungsmanagement optimiert und digitalisiert: Zu den gärtnerischen Erfahrungen über die Bewässerung kommen auch Daten von etwa 420 Bodenfeuchte-Sensoren und Wettervorhersagen zum Einsatz. Diese Daten dienen als Steuerungsinstrument, um die Bewässerung gezielt und ressourcen-



Mit der neuen Gießtechnik können in kürzerer Zeit mehr Stadtbäume bewässert werden. Foto: Landeshauptstadt Hannover

schonend zu planen und umzusetzen. Auch die Routenplanung für die Bewässerungstouren wurden optimiert und an die aktuelle Situation und die neue Technik angepasst. So wurde das gesamte Bewässerungsmanagement in das bestehende digitale Grünflächenmanagement implementiert.

„Unser neuer Slogan ‚Wasser SMART‘ auf den Bewässerungsfahrzeugen unterstreicht die Bedeutung dieser innovativen Ansätze“, so Anja Ritschel. „Durch

die Kombination aus moderner Technik und Datenanalyse können wir Personal, Finanzmittel und Wasser zielgenau einsetzen - ein wichtiger Schritt im Kampf gegen die Folgen des Klimawandels.“

Hannover zeigt damit, wie moderne Gießtechnik in Verbindung mit digitaler Sensorik dazu beiträgt, die Stadt nachhaltiger und widerstandsfähiger zu machen. Die Stadt setzt auf Innovationen - um auch in Zukunft grüne Oasen und ein lebenswertes Stadtbild zu erhalten.